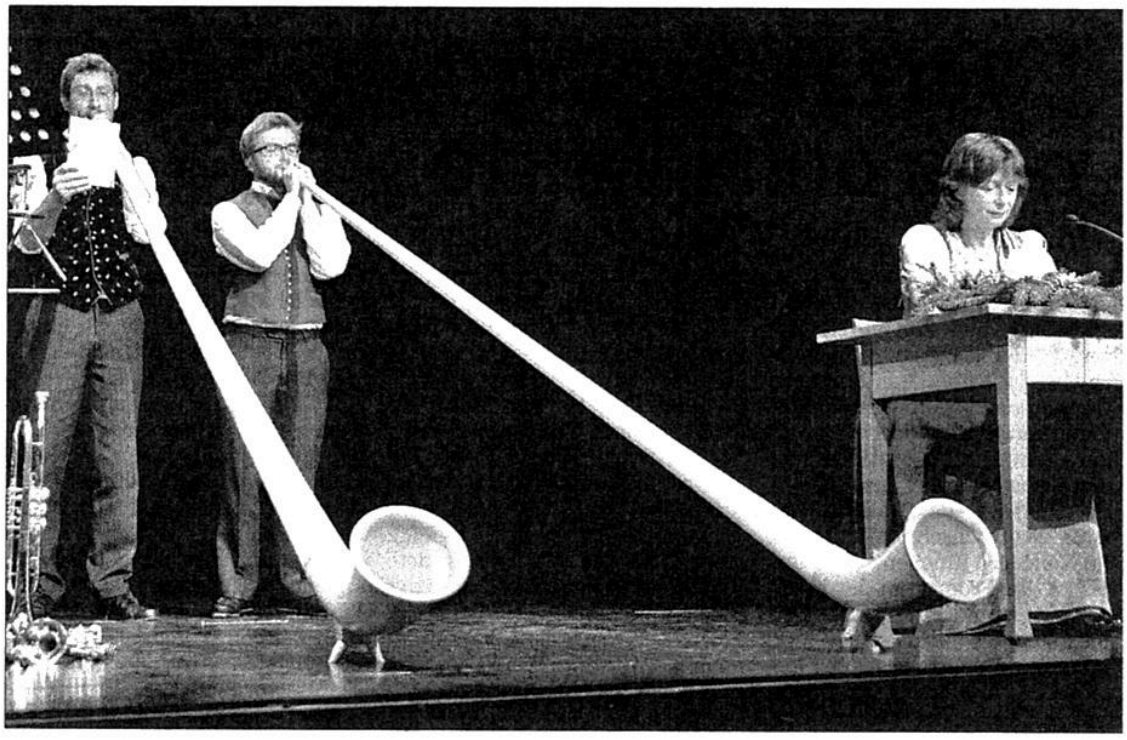
Bayrische Weihnacht im k1

Geschichten und Gedichte von Conny Glogger und Musik der Munich Brass Connection

Traunreut (mix). Einen sehr stimmungsvollen 1. Advent verschafften Conny Glogger und die Munich Brass Connection den Besuchern im k1 am Sonntagabend. Die Radiomoderatorin und Schauspielerin las in ihrer angenehm ruhigen Art bayrische Geschichten und Gedichte rund um das Thema Weihnachten vor. Die fünf Bläser der Munich Brass Connection boten dazu bayrisch-adventliche Blasmusik vom Feinsten.

Die „stade" Zeit sei heutzutage meist gar nicht mehr still und besinnlich, sondern geprägt von Stress, Hektik und zahlreichen Terminen, bemerkte Conny Glogger. Umso schöner ist es, wenn man sich am Abend des ersten Advents die Zeit nehmen kann, um in aller Ruhe netten Geschichten zu lauschen, gute Musik zu hören und zur Ruhe zu kommen. Die Geschichten und Gedichte, die Conny Glogger vorlas, waren alle in bayrischer Mundart verfasst und regten zum Nachdenken, das eine oder andere Mal aber auch zum Schmunzeln an. Da ging es beispielsweise um das Problem des Schenkens und die glorreiche Idee: „Du gibst mir an Hunderter und i gib dir an Hunderter, aber bitte ned den gleichen".



Conny Glogger und die Munich Brass Connection sorgten im k1 für einen stimmungsvollen Start in den Advent. **Foto: mix**

Vergnüglich anzuhören war die Verkündigung durch den Erzengel Gabriel in bayrischer Sprache, die bei Maria reichliche Verwirrung stiftet. Nett auch die Geschichte vom ungewöhnlichen Krippenspiel an einer Schule, bei dem der Bub, der den Wirt spielt, es einfach nicht übers Herz bringt, das Paar auf Herbergssuche abzuweisen, und es in sein Haus bittet. Über sein eigenes Verhalten und die Sache mit der Nächstenliebe nachzudenken, dazu forderte der „Unterwirt z'Bethlehem" die Zuhörer auf. Er erzählte, wie es damals herging, und dass er sich seit nunmehr 2000 Jahren den Fehler, Josef und Maria abgewiesen zu haben, anhören müsse. Immer wieder schön anzuhören ist auch die Schilderung vom „Traum des Hirten" von Carl Orff. Ihre angenehme Art des Vorlesens sowie ihre begleitende Mimik und Gestik machen die Lesungen von Conny Glogger stets zu einem besonderen Vergnügen.

Die Munich Brass Connection tat das ihre dazu, dass der Abend sehr stimmungsvoll wurde. Obwohl sich der englische Name gar nicht danach anhört, stammen die Bläser allesamt aus dem bayerischen Alpenvorland und spielten adventlich-bayerisch-weihnachtliche Musik. Zu hören waren so schöne Lieder wie „Maria durch ein Dornwald ging", „Gloria in excelsis deo" oder Variationen zu „Morgen kommt der Weihnachtsmann". Dass sie wesentlich mehr im Repertoire haben, zeigten die Bläser mit alten Weihnachtsmelodien aus der Renaissance und traditionellen englischen Liedern. „Das war ein richtig schöner Abend zur Einstimmung auf den Advent", meinte eine Besucherin am Ende. Schade war nur, dass die Zahl der Besucher ziemlich überschaubar war.